

|                              |                                   |
|------------------------------|-----------------------------------|
| <b>Fraktionsantrag</b>       | Vorlagen-Nr.: <b>VO/7206/2020</b> |
|                              | Status: öffentlich                |
|                              | Datum: 14.01.2020                 |
| Antragstellende Fraktion/en: | CDU<br>SPD<br>BfM                 |

|                             |                      |                    |
|-----------------------------|----------------------|--------------------|
| Beratungsfolge:             |                      |                    |
| <b>Gremium</b>              | <b>Zuständigkeit</b> | <b>Sitzung ist</b> |
| Magistrat                   | Stellungnahme        | Nichtöffentlich    |
| Haupt- und Finanzausschuss  | Vorberatung          | Öffentlich         |
| Stadtverordnetenversammlung | Entscheidung         | Öffentlich         |

**Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und BfM betr. Organisationsüberprüfung des Dienstleistungsbetriebes Marburg (DBM)**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird gebeten, durch einen sachverständigen Wirtschaftsprüfer eine Organisationsprüfung des "Dienstleistungsbetriebes Marburg (DBM)" vornehmen zu lassen. Dabei soll geprüft werden, in welcher Gesellschaftsform und mit welchen Aufgabengebieten der Eigenbetrieb wirtschaftlich so aufgestellt werden kann, dass er auch zukünftig wirtschaftlich erfolgreich agieren kann.

Begründung:

Die Beratungen um den Jahresabschluss 2018 sowie den Wirtschaftsplan 2020 haben gezeigt, dass in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen in das Anlagevermögen des "DBM" erfolgen müssen. Gleichzeitig ist es dringend notwendig, insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Dienstleistungsbetriebes eine langfristige Sicherheit in der Perspektive der Gesellschaftsform zu geben. Die in den vergangenen Jahren, aufgrund geänderter Gesetzeslagen (z.B. Arbeitnehmerüberlassungsrecht) vorgenommenen Veränderungen in den Aufgabenfeldern haben bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zu verständlicher Verunsicherung geführt. Auch die veränderte Darstellung der Jahresabschlüsse im Haushalt der Universitätsstadt Marburg durch die Einführung der doppischen Haushaltsführung lassen eine Überprüfung der jetzigen Organisationsstruktur überaus sinnvoll erscheinen.

**Roger Pfalz  
Jens Seipp  
Dirk Bamberger**

**Matthias Simon  
Sonja Sell**

**Andrea Suntheim-Pichler**

